

Steuerausgleich 2024: Bis zu 1.000 Euro Rückzahlung mit neuer App!

Erfahren Sie, wie Sie mit der neuen Steuer-App in Österreich Ihren Lohnsteuerausgleich einfach und schnell erstellen können.



Nachrichten AG

Österreich - Ab März 2025 wird der Steuerausgleich in Österreich für unselbstständige SteuerzahlerInnen zum Kinderspiel. Allein durch die Einreichung ihrer Steuererklärung beim Finanzamt können ArbeitnehmerInnen mit einer Rückerstattung von durchschnittlich etwa 1.000 Euro rechnen, wie **Kosmo** berichtet. Die Arbeitgeber sind verpflichtet, die Jahreslohnzettel bis Ende Februar zu übermitteln, was den Beginn des Rückerstattungsprozesses markiert. Mithilfe eines neuen Online-Rechners und der Steuer-App Taxefy können Steuerzahler jetzt ganz schnell ihre voraussichtliche Gutschrift beim Finanzamt berechnen und den Lohnsteuerausgleich bequem vom Handy aus durchführen.

Vorteile und Neuerungen beim Steuerausgleich

Für das Jahr 2024 gibt es diverse Änderungen, die insbesondere Familien zugutekommen. So beträgt der Familienbonus Plus nun bis zu 2.000 Euro pro Kind unter 18 Jahren, während der Kindermehrbetrag auf 700 Euro angehoben wurde. Auch der Alleinverdiener- und Alleinerzieherabsetzbetrag steigen auf mindestens 572 Euro, wie in einem Artikel von **Finanz.at** erläutert wird. Ab Juli wird zudem die automatische Veranlagung für Steuerzahler stattfinden, die keinen eigenen Antrag stellen—jedoch könnte die Rückzahlung hier um etwa die Hälfte geringer ausfallen.

Die Einreichung der Anträge kann bereits vor dem Stichtag am 28. Februar 2025 erfolgen. Nachdem die Anträge eingereicht wurden, rechnen viele damit, dass die Bearbeitung zwischen drei und vier Wochen dauert, wobei das Finanzamt bis zu sechs Monate Zeit hat, um Bescheide zuzustellen. Damit könnten ArbeitnehmerInnen ihre Steuerrückzahlungen schneller sichern als je zuvor und von neuen Vorteilen profitieren. Glänzendes Steuerglück ist nur einen Klick entfernt!

Details	
Vorfall	Steuer
Ort	Österreich
Quellen	• www.kosmo.at • www.finanz.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at